

Zielgruppe

Die angebotene Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer aus den Bereichen Architektur, Technik, Fachhandwerk sowie aus dem kaufmännischen Bereich z.B. dem Vertrieb mit technischen Vorkenntnissen.

Perspektiven

Die Zahl der Arbeitsplätze in der Branche nahm in den letzten Jahren durchschnittlich um annähernd 15% pro Jahr zu. Die erste Bestandsaufnahme der Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien im Jahr 1998 weist 78.000 Vollzeitjobs auf. Im Jahr 2010 waren es schon 370.000. Aufgrund des Atomausstieges werden noch höhere Zuwachsraten zu verzeichnen sein, die auch in den nächsten Jahren nach aktuellen Studien über 15% pro Jahr liegen sollen.

Termine

Die Fortbildung umfasst 200 Präsenzstunden und 40 Stunden Projektarbeit.

Lehrgangsbeginn: 15. November 2011

Lehrgangsende: 12. Mai 2012

Lehrgangszeiten: Di. u. Do. 18.00 – 21.15
2 x Sa. 09.30 – 16.45

Zertifikat

Die Fortbildung schließt mit einer Projektdokumentation, einer Projektpräsentation und einer anschließenden Diskussion ab. Die Teilnehmenden erhalten ein spezifiziertes institut-eigenes Zertifikat.

Veranstalter

Das Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) ist ein Bildungsinstitut für Menschen, die in innovativen Berufsfeldern arbeiten möchten. Wir entwickeln Aus- und Weiterbildungskonzepte, führen Vollzeitfortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen durch und bieten darüber hinaus berufsbegleitende Seminare an.

Kosten

Die Kosten betragen 1.945,- € und beinhalten alle Schulungsmaterialien, die Projektbetreuung, die Exkursionen und die Prüfung. Eine monatliche Teilzahlung ist möglich.

Beratung und Anmeldung

Individuelle Beratungstermine zum Kurs „Fachkraft für Erneuerbare Energien“ können Sie telefonisch vereinbaren. Nach einem persönlichen Beratungsgespräch kann die Anmeldung direkt beim Veranstalter erfolgen.

Ihr Ansprechpartner bei ifpro ist
Christian Geißler.

ifpro

Institut für Fortbildung und Projektmanagement

Hans-Sachs-Gasse 9 • 79098 Freiburg

E-Mail: info@ifpro.de

www.ifpro.de

ifpro

Institut für Fortbildung und Projektmanagement

Fachkraft für Erneuerbare Energien

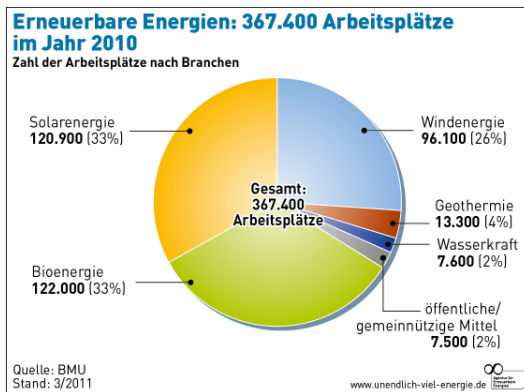
Berufsbegleitende Fortbildung

vom 15.11.2011 – 12.05.2012

Wirtschaftsfaktor

Erneuerbare Energien

Die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen und Energieeffizienztechnologien ist zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden. Bundesweit sind in dieser Branche - und zwar überwiegend in kleineren und mittelständischen Unternehmen - insgesamt mehr als 300.000 Menschen beschäftigt. Bundesweit erwirtschaften diese Unternehmen bereits heute einen jährlichen Gesamtumsatz von mehr als 10 Milliarden Euro.



Nach Berechnungen einiger renommierter Institute in Deutschland ist davon auszugehen, dass sich das jährliche Investitionsvolumen in Anlagen zur Strom- und Wärmebereitstellung längerfristig bei 12 bis 14 Mrd. Euro einpendeln wird. Allein im Zeitraum 2001 bis 2010 belaufen sich die kumulierten Investitionen damit auf knapp 50 Mrd. Euro. Wenn es gelingt, bis 2020 ca. 20% des Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken, werden damit gleichzeitig über 300.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Konzeption

Erneuerbare Energien stehen nicht allein in einem leeren Raum, sondern in einem Gesamtsystem, das geprägt wird durch Politik, Recht und Wirtschaft, durch Technik, Physik und Wetter und zu guter letzt natürlich auch durch den Menschen.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Energiewirtschaft und grundlegende Kenntnisse über die erneuerbaren Energien. In Übungsprojekten, in denen die Erneuerbaren Energien im Mittelpunkt stehen, sollen die Teilnehmenden Schwerpunkte bilden und diese praxisorientiert unter fachkundiger Betreuung bearbeiten.

Des weiteren sind Exkursionen zu unterschiedlichen Anlagen geplant, um möglichst praxisnah zu arbeiten.

Die Fortbildung versteht sich als eine Qualifizierung, um in der Branche „Erneuerbare Energien“ zu arbeiten. In der beruflichen Praxis finden dann weitere Spezialisierungen statt.

Nur mit Qualifizierung

Nur mit der professionellen Qualifizierung der Arbeitskräfte wird der Ausbau der regenerativen Energiewirtschaft im prognostizierten Ausmaß gelingen.



Lehrgangsinhalte

Grundlagen

- Umwelt- und Energiepolitik
- Recht der Erneuerbaren Energien
- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Ökologie
- Energiequellen, Energieversorgung
- Kommunikationstraining

Erneuerbare Energien

- Physikalische Grundlagen
- Nutzung und Perspektiven erneuerbarer Energie
- Direkte und indirekte Nutzungen
- Thermische Solarenergie
- Photovoltaik
- Bioenergie
- Windkraft
- Wasserkraft
- Geothermie und andere neuere Technologien

Kaufmännische Grundlagen und Projekte

- Wirtschaftslehre
- Planung und Anlagenberechnungen
- Marketing, Förderprogramme
- Einführung in das Projektmanagement
- Übungsprojekte
- Exkursionen